- MÜLLER J., BUSSLER, H., BENSE, U., BRUSTEL, H., FLECHTNER, G., FOWLES, A., KAHLEN, M., MÖLLER, G., MÜHLE, H., SCHMIDL, J., & P. ZABRANSKY 2005: Urwald relict species – Saproxylc beetles indicating structural qualities and habitat tradition- Urwaldrelikt-Arten - Xylobionte Käfer als Indikatoren für Strukturqualität und Habitattradition. - waldökologie online, Heft 2, 106-113.
- PFEFFER, A. 1994: Zentral- und westpaläarktische Borken- und Kernkäfer (Coleoptera: Scolytidae, Platypodidae). - Pro Entomologica, Basel, 153-154.
- SCHMIDL, J., BAIL, J., BITTNER, T., FRÖHLICH, V. & R. WIEGEL 2004: Arthropoden - Gemeinschaften der Kiefern-Baumkronen als Indikatoren für Naturnähe und Standortbedingungen verschiedener Flächen im Nürnberger Reichswald. - LFWWissen 46, 50-58.
- SCHMIDL, J., BUSSLER, H. & W. LORENZ 2003: Die Rote Liste gefährdeter Käfer Bayerns im Überblick. - Schriftenreihe LfU Bayern, Heft 166, 99-101.
- SCHMIDL, J. & H. BUSSLER 2004: 21. Bericht der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Koleopterologen. - NachrBl. bayer. Ent 53(1/2), 26.
- SCHMITZ, G. & P. WAGNER 2000: Zur taxonomischen Unterscheidung männlicher *Mordellistena weisei* SCHILSKY und *Mordellistena bicoloripilosa* ERMISCH. - Beitr. Ent., Berlin, Heft 50(1), 119-128.

Anschrift der Verfasser:

Dipl.-Ing. Heinz BUSSLER, Am Greifenkeller 1 B, D-91555 Feuchtwangen,

E-Mail: heinz.bussler@t-online.de

Herbert FUCHS, Zielstattstr. 58, D-81379 München, E-Mail: HerbertsFuechse@aol.com

**Neue und interessante Makrolepidopterenfunde
aus Südbayern**
(Lepidoptera: Hesperiiidae, Pieridae, Nymphalidae,
Geometridae, Notodontidae, Noctuidae, Nolidae, Arctiidae)

Alfred HASLBERGER

Einleitung

Durch intensive Forschungstätigkeit konnten in den vergangenen Jahren in den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land einige interessante Schmetterlingsarten neu nachgewiesen und auch einige alte Fundangaben bestätigt werden. Dadurch ergeben sich einige Änderungen der Gefährdungseinstufung der aktuellen Roten Liste der gefährdeten Tag- und Nachtfalter Bayerns. Das betrifft bei einigen Arten sowohl die Gesamteinstufung für Bayern, als auch vor allem die regionale Einstufung für das voralpine Hügel- und Moorland (Alpenvorland) und die Alpen (Av/A).

Artenliste

***Pyrgus warrenensis* (VERITY, 1928)**

Rote Liste Bayern: **R** (extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion), regionale Einstufung für Av/A: **R**

Auch im Jahr 2005 konnte die Art am 27.viii. zahlreich am einzigen derzeit in Deutschland aktuellen Fundort im Nationalpark Berchtesgaden auf 1750m Höhe nachgewiesen werden. Die Art flog allerdings aufgrund der schlechten Witterung 2005 um sieben Wochen später als im Jahrhundert-sommer 2003, als die Art bereits Anfang Juli wiederentdeckt werden konnte (siehe dazu auch HASLBERGER 2005).

***Pontia edusa* (FABRICIUS, 1777) – *Pontia daplidice* (LINNAEUS, 1758)**

Im günstigen Wanderfalterjahr 2003 ein Stück am 1.viii. in der Umgebung von Teisendorf. Die Tiere in Südstbayern dürften, wie auch EMBACHER (2000) für das Land Salzburg vermutet, zu *Pontia edusa* gehören (siehe auch GEIGER, DESCIMON & SCHOLL 1988).

***Erebia styx* (FREYER, 1834)**

Rote Liste Bayern: **R** (extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion), regionale Einstufung für Av/A: **R**.

Die Art war im Talkessel von Bad Reichenhall anscheinend weit verbreitet, wie zahlreiche Literaturangaben (Mauthäusl, Nesselgraben) belegen. Bereits HERRICH-SCHÄFFER (1860) beschrieb *Erebia styx* von Bad Reichenhall. An einigen sehr eng begrenzten Stellen konnte *Erebia styx* im Umkreis von Bad Reichenhall z.B. am 16. und 17.viii. 2004 wieder aufgefunden werden. Nachweise konnten auch von Melleck am 16.viii. 2004, vom Königssee bei Berchtesgaden am 1.viii. 2001 und in der Umgebung von Marktschellenberg am 14.viii. 2000 und am 1.viii. 2001 erbracht werden.

Alle Fundorte liegen in einem Höhenbereich von 600m bis 900m.

Das Berchtesgadener Land ist neben dem oberen Isartal der Verbreitungsschwerpunkt dieser Art in Bayern. Die Biotope sind sehr kleinräumig und verinselt. Damit ist immer die Gefahr der Verbuschung dieser Lebensräume gerade in diesen Höhenlagen gegeben. Eine Einstufung in die Kategorie 3 (gefährdet) der Roten Liste Bayerns wäre deshalb sicherlich sinnvoll.

***Glacies noricana* (WAGNER, 1898)**

Rote Liste Bayern: **0** (ausgestorben), regionale Einstufung für Av/A: **0**

Die Art konnte am 27.vii. 1999 und auch am 15.vii. 2003 im Nationalpark Berchtesgaden im Gebiet des Großen Hundstod auf 2200m nachgewiesen werden.

Die Einstufung in der Roten Liste ist sicherlich mehr ein Nachweisproblem, da gerade Hochgebirgsregionen aufgrund der schlechten Erreichbarkeit wenig bearbeitet werden. Da *Glacies noricana* gerade in abgeflogener Zustand nicht immer sicher von *Glacies alpinata* unterschieden werden kann, wurden zur Sicherheit bei mehreren Tieren Genitaluntersuchungen durchgeführt. So konnten die Tiere, wie vom Habitus bereits zu erwarten war, eindeutig als *Glacies noricana* determiniert werden.

***Gagitodes sagittata* (FABRICIUS, 1787)**

Rote Liste Bayern: **2** (stark gefährdet), regionale Einstufung für Av/A: – (nicht nachgewiesen)

Aus den Alpen und dem Alpenvorland bisher noch nicht gemeldet, obwohl sicherlich in manch einer Sammlung vorhanden.

Ein Stück am 14.vii. 2002 in der Salzachau bei Laufen.

***Notodonta tritophus* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Rote Liste Bayern: **V** (Arten der Vorwarnliste), regionale Einstufung für Av/A: – (nicht nachgewiesen)

Wie bei der vorhergehenden Art sicherlich schon öfters nachgewiesen, wie auch die Fundorte Murnau und Miesbach bei OSTHELDER (1925-1933) belegen. Im Gebiet zwar einzeln, aber weit verbreitet, aktuelle Fundorte z.B. Salzachau bei Laufen (14.vii. 2002), Salzachau bei Surheim (21.iv. 2000) und Schönram (2.vi. 2005).

***Cucullia absinthii* (LINNAEUS, 1761)**

Rote Liste Bayern: **V** (Arten der Vorwarnliste), regionale Einstufung für Av/A: – (nicht nachgewiesen)

Neu für das Alpengebiet und das Alpenvorland Bayerns, ein Stück im Nationalpark Berchtesgaden vom 29.vii. 2005 auf 750m Seehöhe.

***Sympistis nigrita* (BOISDUVAL, 1840)**

Rote Liste Bayern: **0** (ausgestorben), regionale Einstufung für Av/A: **0**

Bereits bei OSTHELDER (1925-1933) vom Nationalpark Berchtesgaden (Steinernes Meer) erwähnt. WOLFSBERGER (1953-1954) führt als Fundort die Ingolstädter Hütte bei Berchtesgaden an. Diese liegt aber bereits jenseits der bayerischen Landesgrenze auf österreichischem Gebiet. Die Art konnte im Nationalpark Berchtesgaden im Gebiet des Großen Hundstod auf 2200m am 23.vii. 2001 wieder nachgewiesen werden.

***Lenisa geminipuncta* (HAWORTH, 1809)**

Rote Liste Bayern: V (Arten der Vorwarnliste), regionale Einstufung für Av/A: – (nicht nachgewiesen)
Ebenfalls bereits bei WOLFSBERGER (1974) für für das Jedlinger Moor bei Miesbach erwähnt. Zwei aktuelle Nachweise aus dem Gebiet: Schönram 16.vii. 1999 und Grabenstätt 16.viii. 2004.

***Hadena albimacula* (BORKHAUSEN, 1792)**

Rote Liste Bayern: 2 (stark gefährdet), regionale Einstufung für Av/A: 0 (ausgestorben)
Im Nationalpark Berchtesgaden konnte die Art am 4.viii. 2003 und am 17.vi. 2005 auf einer Höhe von 750m aktuell nachgewiesen werden.

***Lasionycta imbecilla* (FABRICIUS, 1794)**

Rote Liste Bayern: 3 (gefährdet), regionale Einstufung für Av/A: 0 (ausgestorben)
Ebenfalls im Nationalpark Berchtesgaden am 16.vii. 2003 auf einer Höhe von 1750m nachgewiesen.
In den Alpen Südostbayerns sicherlich an weiteren Stellen zu erwarten, da auch im angrenzenden Bundesland Salzburg weit verbreitet (siehe dazu auch EMBACHER 2000 und MALICKY, HAUSER, HUEMER & WIESER 2000)

***Noctua interjecta caliginosa* (SCHAWERDA, 1919)**

Nachdem HAUSMANN (1990) die Art im Münchner Norden erstmals für Südbayern nachweisen konnte, gibt es jetzt auch zwei Belege aus Ruhpolding vom 12.vii. und vom 1.viii. 2002 auf einer Höhe von 900m. Auch ZEHENTNER (pers. Mitt.) konnte die Art bei Schleching (1150m) am 29.vii. 2002 finden. Laut EMBACHER (2000) und HUEMER & TARMANN (1993) in Österreich bisher nur aus dem Bundesland Oberösterreich nachgewiesen. Aufgrund der Nähe der aktuellen Fundorte aus Südbayern zur österreichischen Landesgrenze könnten damit auch für das Land Tirol und das Land Salzburg Erstmachweise in nächster Zeit erfolgen.

***Epilecta linogrisea* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)**

Rote Liste Bayern: 1 (vom Aussterben bedroht), regionale Einstufung für Av/A: 0
Die wärmeliebende Art konnte in mehreren Stücken am 28.vii. 2005 im Talkessel von Bad Reichenhall auf einer Höhe von 750m nachgewiesen werden.

***Nycteola degenerana* (HÜBNER, [1799])**

Rote Liste Bayern: 1 (vom Aussterben bedroht), regionale Einstufung für Av/A: 1
Die Art ist in Südbayern weit verbreitet. Aktuelle Nachweise gibt es aus dem Nationalpark Berchtesgaden (900m) vom 12.iv. 2002 und vom 2.v. 2002, aus der Salzachau bei Surheim vom 19.v. 2004, aus Ruhpolding (900m) vom 25.v. 2003 oder auch aus Bergen (900m) vom 1.v. 2002.
Auch WAGNER (2005) beschreibt die Art als weit verbreitet in Südwestbayern z.B. im Raum Memmingen und in den Allgäuer Alpen.
Eine Gesamteinstufung für Bayern in Kategorie V (Arten der Vorwarnliste) wäre sicherlich zu überlegen.

***Rhyparia purpurata* (LINNAEUS, 1758)**

Rote Liste Bayern: 3 (gefährdet), regionale Einstufung für Av/A: 0
Am Wohnort des Verfassers zwei aktuelle Nachweise vom 10.vii. 1992 und vom 3.vii. 2004.

Danksagung

Für die Unterstützung meiner Arbeiten im Nationalpark Berchtesgaden danke ich Herrn Helmut FRANZ und Herrn Dr. Michael VOGEL von der Nationalparkverwaltung in Berchtesgaden, für die Fundangabe zu *Noctua interjecta* Herrn Christian ZEHENTNER, Fridolfing und für wertvolle Hinweise und die kritische Durchsicht des Manuskriptes Herrn Prof. Gernot EMBACHER, Salzburg.

Literatur

- BOLZ, R & A. GEYER 2003: Rote Liste gefährdeter Tagfalter (Lepidoptera: Rhopalocera) Bayerns. In: Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns – Bayer. Landesamt für Umweltschutz. Schriftenreihe Heft **166**, S. 217-222.
- EMBACHER, G. 2000: Prodromus 2000 – Die Großschmetterlinge des Landes Salzburg. Kommentierte Liste – Verbreitung – Gefährdung (Insecta: Lepidoptera) – Naturschutzbeiträge **25/00**, 85pp. Amt d. Sbg. Landesreg., Abt. 13/02, Naturschutzreferat.
- GEIGER H., H. DESCIMON & A. SCHOLL 1988: Evidence for speciation within nominal *Pontia daplidice* (LINNAEUS, 1758) in southern Europe (Lepidoptera: Pieridae).- Nota lepid. **11** (1), 7-20.
- HASLBERGER, A. 2005: Wiederfund von *Pyrgus warrenensis* (VERITY, 1928) in Deutschland (Lepidoptera: Hesperiiidae) – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **7**, 131-135.
- HAUSMANN, A. 1990: *Noctua interjecta* HÜBNER, [1803]: Erstnachweis für die Südbayernfauna aus dem Münchner Norden (Lepidoptera, Noctuidae). – NachrBl. bayer. Ent. **39** (4), 127-128.
- HERRICH-SCHÄFFER, G.A.W. 1860: *Erebia reichlini m.*, – Correspondenzblatt für Sammler von Insecten **1** (6), 41-42.
- HUMER, P. & G. TARMANN 1993. Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera).– Beilageband **5** zu den Veröffentlichungen des Museum Ferdinandeum, Innsbruck; 224 pp.
- MALICKY, M., E. HAUSER, P. HUEMER & C. WIESER 2000: Verbreitungsatlas der Tierwelt Österreichs: Noctuidae sensu classico – Stapfia **74**, 278 S.
- OSTHELDER, L. 1925-1933: Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden Nördlichen Kalkalpen. I. Die Großschmetterlinge – Mitt. Münchn. Ent. Ges. **15**, 1-166; **16**, 167-222; **17**, 223-376; **19**, 377-468; **21**, 469-538; **22**, 539-598.
- WAGNER, W. 2005: Verbreitung und Larvalökologie von *Nycteola degenerana* in Baden-Württemberg und im angrenzenden Bayern. In: EBERT, G (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs Band **10**, Ergänzungsband, 426 S.
- WOLF, W & H. HACKER 2003: Rote Liste gefährdeter Nachtfalter (Lepidoptera: Sphingines, Bombyces, Noctuidae, Geometridae) Bayerns. In: Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns – Bayer. Landesamt für Umweltschutz. Schriftenreihe Heft **166**, S. 223-233.
- WOLFSBERGER, J. 1953-1954: Neue und interessante Makrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen (3. Beitrag zur Kenntnis der Fauna Südbayerns).– NachrBl. bayer. Ent. **2**, 89-92; **3**,: 5-7, 13-21.
- WOLFSBERGER, J. 1974: Neue und interessante Makrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen (7. Beitrag zur Kenntnis der Fauna Südbayerns). – NachrBl. bayer. Ent. **23**, 33-56.

Anschrift des Verfassers:

Alfred HASLBERGER, Waschau 14, D-83317 Teisendorf

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [055](#)

Autor(en)/Author(s): Haslberger Alfred

Artikel/Article: [Neue und interessante Makrolepidopterenfunde aus Südostbayern \(Lepidoptera: HesperIIDae, Pieridae, Nymphalidae, Geometridae, Notodontidae, Noctuidae, Nolidae, Arctiidae\) 19-22](#)